

Pfarrer Trautshold hatte aber Bedenken, dies der Schulbehörde zu empfehlen, da Großmann noch nicht genug Methode und Gewandtheit besitze, einer Schule von 150 Kindern, wie die neue Niederlöbniher Schule sein werde, vorstehen zu können. Man berief für diese den Lehrer Reinhardt, der 38jährig sein Amt antrat. Großmann wurde nach Cosselbaude versetzt.

Schiffahrtszeichen auf der Elbe

Unser Elbstrand mit seinen Wiesenflächen, mit dem schönen Ausblick auf die langgezogenen Waldwiesen und Häuserbesäten Cosselbauder Höhen ist im Sommer das Ziel vieler Spaziergänger und Erholungsuchenden. Man ruht sich auf den Bänken aus, die der Verkehrs- und Verschönerungsverein für die Löbniher da und dort angebracht hat, oder man sonnt sich, wenn die Wiesen gemäht sind, am Rande derselben und betrachtet den vorüberziehenden Verkehr auf dem Strome. Personendampfer, Rad- und Schraubenschlepper, Heckraddampfer, Zillen und Flöße fahren stromauf und stromab. Dampfpfeifen und Sirenen heulen, die Glocken der Personendampfer melden das Nahen einer Landestelle. — Eben biegt ein Radschlepper in das „Niederwarthaer Knie“ ein. Zweimal kurz hintereinander läßt er seine Dampfsirene aufheulen, denn ein anderer Dampfer kommt ihm entgegen. Das Signal sagt demselben, daß der Schlepper nach links ausweichen will. Vom stromabfahrenden Dampfer kommt dasselbe Zeichen als Antwort, daß der entgegenkommende verstanden worden ist. Manchmal ertönen auch drei schrille Piffe von den begegnenden Dampfern, die damit kundtun, daß sie nicht oder nicht nach der gewünschten Seite ausweichen können.

Dampfer geben überhaupt viel Veranlassung, sich über die verschiedenen Zeichen, die sie tragen, Gedanken zu machen. Ihre Schornsteine zeigen bald rote, bald schwarz-weiß-rote, bald weiße Ringe und der Kundige erkennt an ihnen die Heimat und die Eigentümer der Schiffe. Das Zeichen der Dampfer der Sächsisch-Böhmischen-Dampfschiffahrt A.-G., der blaue Anker im weißen Rhombus eines grünen Schornsteinbandes, tragen alle Personendampfer. Ein vorbeiraffelnder Kettendampfer trägt an seinen beiden Schornsteinen breite rote Ringe, auch viele Radschlepper zeigen sie. Sie sind das Reedereizeichen der Neuen Norddeutschen und Vereinigten Elbeschiffahrts A.-G., die in Hamburg ihren Sitz hat. Weithin leuchten auch die gelbgestrichenen Schornsteine mit einem großen Ring und blauem Kreuz der Dresdner Neuen Deutsch-Böhmischen Elbeschiffahrt-A.-G. Die Vogelndampfer, Schlepper, die am Radkasten einen Vogelnamen Habicht, Geier o. ä. tragen, sind Hamburger Schiffe und tragen am schwarzen Schornstein einen weißen von zwei roten Streifen eingefassten Ring. Weiß-rote Schornsteinringe mit blauem Stern sind die Zeichen einer Prager Schiffahrtsgesellschaft.

Während man noch der Rauchfahne eines der vorbeifahrenden Dampfer nachblickt, gleitet still und geräuschlos eine Zille zu Tal, die auf hoher Stange einen schmalen, langen, roten Wimpel trägt. Er ist das Zeichen aller ohne Kraft, also nur mit dem Strom zu Tal fahrenden, treibenden Fahrzeuge. 10 Meter hoch muß die Stange und 3 Meter lang der Wimpel sein, damit auch in Stromschnellen das Schiff entgegenkommenden Fahrzeugen von Weitem kenntlich ist. — Während die Zille talwärts vorübertreibt, läßt ein nachfolgender Dampfer einen langen und einen kurzen Ton der Dampfpfeife hören. Der Steuermann der Zille weiß damit, daß der Dampfer sein Fahrzeug auf der rechten Seite überholen will. Ein langer Ton allein bedeutet „Achtung“, ein Zeichen, das namentlich bei scharfen Biegungen des Stromes notwendig ist, um entgegenkommende Schiffe aufmerksam zu machen.

Auf unserer Stromstrecke liegt zur Zeit ein Bagger. Er trägt eine rote Flagge und mahnt damit alle vorbeifahrenden Dampfer, das Fahrzeug mit ge-